

t84 Brauner Auenboden und Auengley-Brauner Auenboden aus Auenlehm, z. T. über kiesigen Flussbettablagerungen
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-A05	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	Wald, LN	
Relief	ebene Talsohlen	
Bodentyp	Brauner Auenboden (AG Boden 2005: Vega), z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund, und Auengley-Brauner Auenboden (Auengley-Vega); Böden stellenweise kalkhaltig	
Ausgangsmaterial	Auenlehm, häufig über kiesigen Bachbettablagerungen	
Bodenartenprofil	Uls–Lu–Ls3(Tu3),G1–2	3→10 dm
	SI3–Ls3,G–fO3–5	
Karbonatführung	stellenweise karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer, stellenweise schwach alkalisch
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LIb2, LIIb2, sL2D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Brauner Auenboden-Auengley und Auengley (t-AG04, Kartiereinheit t90); in der Mühlbachaue bei Schemmerhofen kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden und Brauner Auenboden-Auengley aus Auenlehm mit Wiesenkalkausfällungen, z. T. über Wiesenkalk; randlich stellenweise Kolluvium und Gley-Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (260–440 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–200 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis sehr hoch (150–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

nur stellenweise Verbreitung in wenigen grundwasserfernen Bachauen